

Ehrentafel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **3 (1898)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Valers einverstanden, macht einige Berichtigungen und weist namentlich auf die in dieser Hinsicht überaus reichhaltigen 30 Copialbände venezianischer Depeschen (1618—1630) der Residenten dieser Republik in der Schweiz hin, worin allerlei Notizen auch über die Strafgerichte und die Personen dieser Periode zu finden sind. Zuletzt erwähnt er noch des Solothurners von Stahl als eines von den wenigen Staatsmännern jener Zeit, die wirklich praktisch und zugleich billig denken und fühlen und so richtig die Situation erfassen.

Herr Regierungsekretär W. Plattner verliest ein von Antistes Hans Jakob Breitinger unterzeichnetes Sendschreiben der Zürcher Synode an die evangelische Synode Bündens, datiert vom 18. März 1617, das gegen das spanische Bündnis gerichtet ist. Daraus geht hervor, daß die rhätische Synode in Bergün (1618) und die Prädikanten beim Thuzner Strafgericht nach Anweisungen von Zürich handelten.

Professor Muoth wünscht, daß der künftige Historiker dieser Periode auch die gleichzeitige Volksliteratur berücksichtigen möchte, indem der Volksgeist und die Zeitströmung sich in derselben sehr anschaulich darstellt.

S h e n t a f e l.

Zusammenstellung aller zu meiner Kenntniss gelangten Schenkungen und Vermächtnisse zu gemeinnützigen Zwecken im Jahre 1897.

	Fr.	Fr.
Albertini, N., Bezirksingenieur sel., Samaden als Fond für kranke Wegmacher d. 3. Straßenbezirks		3000.—
Albertini, Fr. Schwestern, Samaden, dem Ober- engadiner Kreispiital		5000.—
Brunett N., Fr. sel., Chur, dem bündnerischen Waisenunterstützungsverein		100.—
Caslich Chr. sel., in Palermo, der Gemeinde Trins zu wohlthätigen Zwecken		50000.—
Churer Bürgerverein, dem bündner. Waisenunter- stützungsverein		60.—
Engel, Frau, von Vicosoprano, für verschiedene wohlthätige Zwecke		20000.—
		78160.—

	Fr.	Fr.
Transport		78160.—
Hafler Albert, in Rom, der Gemeinde Maladers zu verschiedenen Zwecken		4000.—
Leupold, Familie des Baron L. sel., in Küblis, der Gemeinde Küblis zur Renovation der Kirche		1000.—
Margreth J. F., in Udine, der Realschule Oberbaz		1000.—
Maurizio, G., Bicosoprano, dem dort. Armenfond		500.—
Meißer A., Sptm. Chur, dem Verein f. Errichtung einer Heilstätte für Lungenkranke	1000	
dem Hilfsverein für arme Taubstumme	500	
der Churer Ferienkolonie	500	2000.—
Meyer, Flor., Hauptm. sel. Chur, dem Armen- fond Schiers		500.—
Bellizari J. Fl., Ladamann, Langwies, der dor- tigen Kirchgemeinde zur Renovation der Orgel		900.—
Bolin, Jul., Oberbaz, dem dortigen Schulfond		1300.—
Postkondukteur, ein ungenannter, dem Oberenga- diner Kreiskspital		100.—
S., A. D. v. sel. Erben, Chur, dem Verein für Er- richtung einer Heilstätte für Lungenkranke	1000	
dem Prätigauer Krankenverein	1000	
dem Armenfond Grüsch	1000	
dem Hilfsverein für arme Knaben	520	
dem freiwilligen Armenverein Chur	500	
der Churer Ferienkolonie	500	
dem bürgerl. Armenfond Chur	500	
der Bavier'schen Stiftung für arme bürgerliche Handwerker in Chur	500	
dem städtischen Waisenhaus in Chur	500	
der Anstalt Foral	500	
der Hosang'schen Stiftung (Plankis)	500	
dem Kreuzspital in Chur	450	
der kant. gemeinnützigen Gesellschaft für Nah- rung und Kleidung armer Schulkinder	200	
dem bündner. Waisenuntenstützungsverein	200	7870.—
		97330.—

	Fr.	Fr.
Transport		97330.—
Sandri-Tosto, sel., Samaden, dem Oberengadiner Kreispsital	8000	
demselben zur Erstellung eines Kirchhofes	5000	
dem Schulfond Samaden	4000	
dem Samadener Friedhoffond	3000	
dem Kirchenfond Samaden	2000	
der Gemeinde Samaden zur Verteilung unter bedürftige Familien	1500	23500.—
Schmid, J. U., Lehrer, Tschiertschen, dem Schulfond Lüen	100	
dem Schulfond Peist	100	200.—
Stiffler-Bernis, sel. Erben, Chur, dem Irrenhaus zu gunsten armer Irren	1000	
dem freiwilligen Armenverein Chur	500	
der Churer Ferienkolonie	500	
dem Hilfsverein für arme Knaben	500	
der Anstalt Foral	500	
dem Schulfond Celerina	500	
dem Kirchenfond Celerina	500	
dem Hilfsverein für arme Taubstumme	200	4200.—
Ungenannt, d. Hilfsverein v. Unter-Fontana-Merla		100.—
Ungenannte Familie in Chur, dem Verein für Errichtung einer Heilstätte für Lungenkranke		200.—
Ungenannt, der Schule von Malix zur Gründung eines Fondes für Schulreisen		100.—
Ungenannt, dem Oberengadiner Kreispsital		676.35
Ungenannte Churer Bürgerfamilie, der Churer Ferienkolonie	300	
dem Churer Stadtspsital	300	
dem städtischen Waisenhaus	300	900.—
Ungenannt, d. Stadtspsital Chur als Freibettenfond		500.—
Better Marie, Diakonissin, Chur, dem Stadtspsital		300.—
		<u>Fr. 128,006.35</u>